

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

Gebät Salomonis, Sprüch Salom. 30. 141.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-215991

du mich solchs erkennen lahn Durch dein göttliches Wort, Verlehn mir auch Beständigkeit Zu meiner Seelen Seligkeit.

14. Lob, Ehr und Preiß sey dir gesagt, Für alle dein erzeugte Wohlthat: Und bitt demüthiglich: Laß mich nicht von dein'm Angesicht, Verstoßen werden ewiglich.

### Gebät Salomons, Sprüch Salom. 30.

141. Mel. Singen wir aus Herzen Grund.

Zweyerley bitt ich von dir, Zweyerley trag ich dir für, Dir, der alles reichlich giebt, Was uns dient und dir beliebt, Gib mein Bitten, das du weißt, Eh ich sterb und sich mein Geist Aus des Leibes Banden reißt.

2. Gib, daß ferne von mir sey Lügen und Abgötterey; Armuth, das die Masse bricht, Und groß Reichthum gib mir nicht. Allzu arm und allzu reich Ist nicht gut, stürzt beydes gleich Unstre Seel ins Sünden-Reich.

3. Laß mich aber, o mein Heyl, Nehmen mein bescheiden Theil, Und beschere mir, zur Noht, Hier mein täglich Bißlein Brod! Ein klein wenig, da der Muht, Und ein gut Gewissen ruht, Ist fürwar ein grosses Gut.

4. Sonsten möcht im Ueberfluß Ich empfinden Ueberdruß, Dich verleugnen, dir zum Spott, Fragen: Wer ist HERR und Gott? Denn das Herz ist Frechheit voll, Weiß oft nicht, wann ihm ist wohl, Wie es sich erheben sol.

5. Wiederum, wanns stehet bloß Und die Armuth wird zu groß, Wird es untreu, stiehlt und stellt Nach des Nächsten Gut und Geld, Thut Gewalt, braucht Ränck und List, Ist mit Unrecht ausgerüst, Fragt gar nicht, was Christlich ist.

6. Ach! mein Gott, mein Schatz, mein Licht,  
Die

Die  
ne  
so g  
Nid

3  
ben

2  
ne  
nit,

3  
ich

Nol  
dab

4  
ver  
frag

5  
len  
nach

6  
So  
flie

7  
It  
mel

ver

2  
St

W